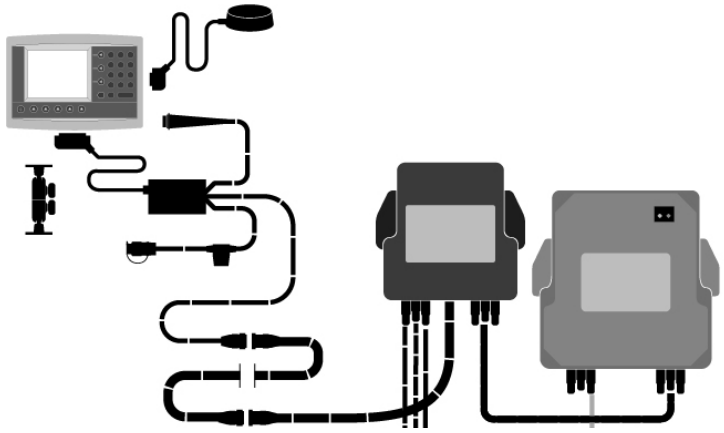
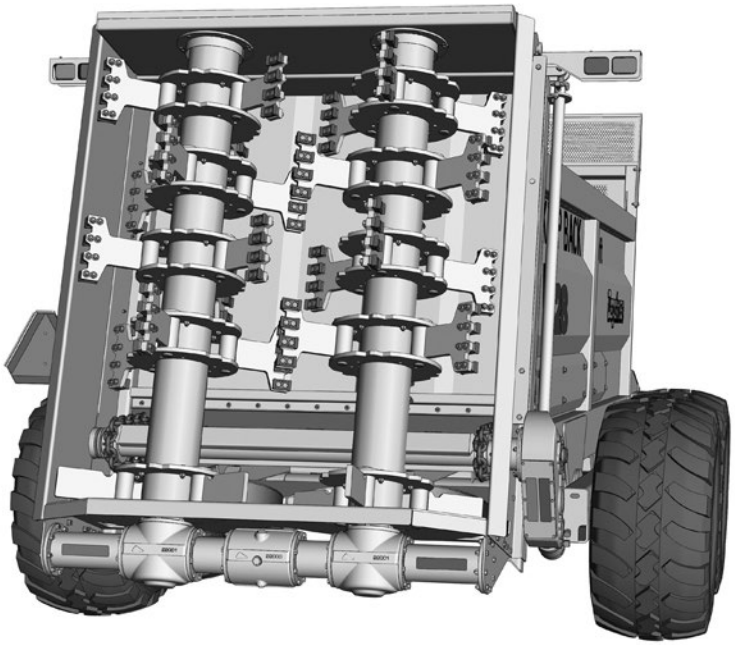
Degelman

NACHSCHLAGEHANDBUCH
MENGENREGELSYSTEM

manure spreader

M28 M34





Deutsche Übersetzung: Bassen Landmaschinen, 11/2026 – maßgeblich ist das englische Original von Degelman.

142670 v1.1

DEGELMAN INDUSTRIES LP
BOX 830-272 INDUSTRIAL DRIVE,
REGINA, SK, CANADA, S4P 3B1
FAX 306.543.2140 PH 306.543.4447
1.800.667.3545 DEGELMAN.COM

MISTSTREUER M28/M34

OPTIONALES MENGENREGELSYSTEM

Degelman

M28 M34

INHALTSVERZEICHNIS

Mengenregelung – Kurzanleitung

Einführung / GPS einbauen	*2*
Terminator-Box-Kabelanschluss	*2*
Einschalten / Hauptbildschirm	*3*
INFO-Bildschirm / SETUP-Bildschirm	*3*
Wiegezellen tarieren / Streuer beladen	*4*
Produkt wählen / Sollmenge eingeben	*4*
Streuen beginnen	*5*
Ende der Fahrt / Verwendung der Stopptaste	*5*
Handbetrieb / Kratzboden rückwärts	*6*
Alarme einstellen	*6*
Fehlersuche	*8-9*
Übersicht Bauteilverlegung	
Bauteile Wiegezellen	*10*
Bauteile Mengenregelungs-Satz	*11*
Verbindungsdetails (Nachschlagen)	
Anschlusskasten Wiegezellen	*12*
Anschlusskasten Sensoren	*13*
Einbaufotos zum Nachschlagen	*14-15*

Abschnitt nur zur Information:

NT8000i-Steuergerät Werkseinstellungen

Einführung & Einschalten	*16*
Streuer-Setup-Bildschirm	*17*
Benutzeroptionen - Einheiten	*17*
Tech Config - Wiegezellen-Korrektur	*18*
Werkskonfigurationen	*18-20*
Allgemeine PF-Einstellungen	*21*
Produkte einrichten	*21*
Alarme einrichten	*22*

DEGELMAN INDUSTRIES LP
BOX 830-272 INDUSTRIAL DRIVE,
REGINA, SK, CANADA, S4P 3B1
FAX 306.543.2140 PH 306.543.4447
1.800.667.3545 DEGELMAN.COM

⚠ WICHTIG:



ANLEITUNG LESEN

Mengenregelung – Kurzanleitung

EINFÜHRUNG

Das Mengenregelungspaket von Degelman enthält folgende Bauteile:

A. NT8000i Steuergerät (Head Unit)

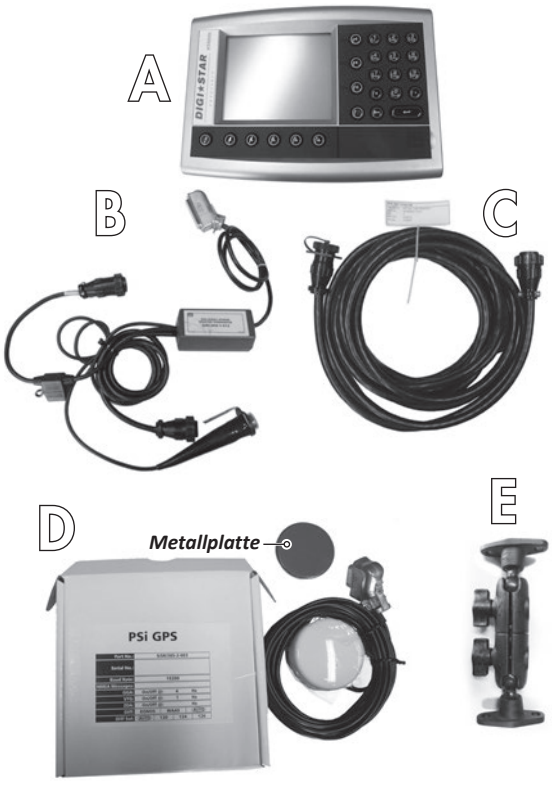
B. Traktor-Terminator-Box-Kabel

C. Verlängerungskabel 6M

D. GPS-SATZ

E. RAM-Halterung für Steuergerät

F. Digi-Star-Handbücher & Unterlagen



GPS EINBAUEN

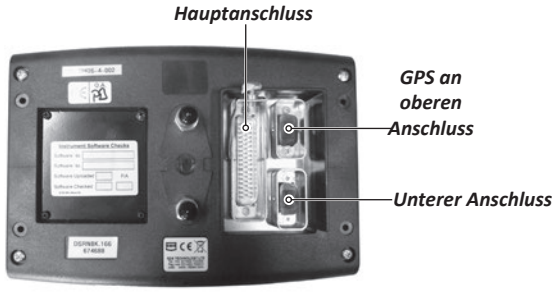
1. Zuerst das GPS-Modul aus der Verpackung nehmen. Die Unterseite des GPS-Moduls ist magnetisch, damit es sich leicht auf einem Metalldach anbringen lässt. Ist das Traktordach nicht magnetisch, liegt eine Metallplatte mit Klebefläche bei.

2. GPS-Empfänger auf dem Traktordach montieren. Möglichst hoch montieren, mit freier Sicht zum Himmel.

   Hinweis: So weit wie möglich vom GPS-Empfänger des Traktors entfernt einbauen.

3. GPS in den **OBEREN ANSCHLUSS** des Steuergeräts stecken.

Rückansicht des Steuergeräts



TERMINATOR-BOX-KABELANSCHLUSS

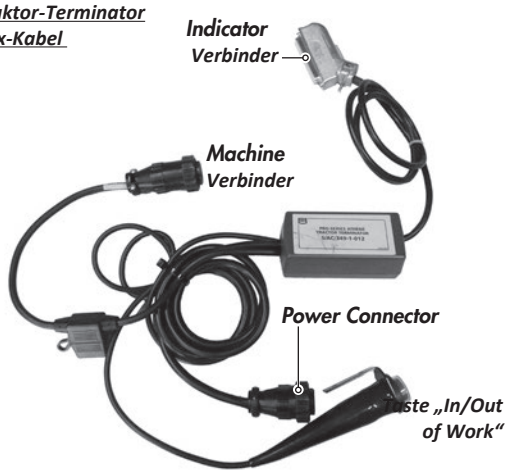
1. Das Traktor-Terminator-Box-Kabel nehmen und den „Indicator Connector“ in den Anschluss „Main Connector“ des Steuergeräts stecken.

2. Den „Power Connector“ an die Stromversorgung des Traktors anschließen.

3. Das Ende „Machine Connector“ des Kabels mit dem Kabel vom Streuer verbinden.

   Hinweis: Reicht das Streuerkabel nicht, das mitgelieferte 6M-Verlängerungskabel verwenden.

Traktor-Terminator Box-Kabel



Mengenregelung – Kurzanleitung

EINSCHALTEN / HAUPTBILDSCHIRM

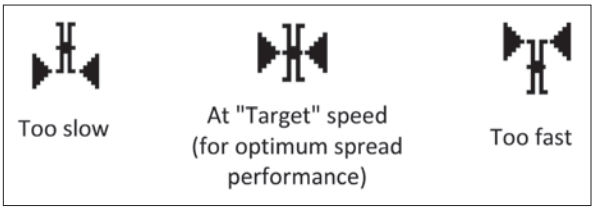
1. Ein-/Austaste am Steuergerät drücken. Der Bildschirm schaltet sich ein und zeigt den Hauptbildschirm.

   Hinweis: Siehe die **DIGI-STAR-Bedienungsanleitung** (mitgeliefert), die Sie ausführlicher durch die Bildschirme führt.

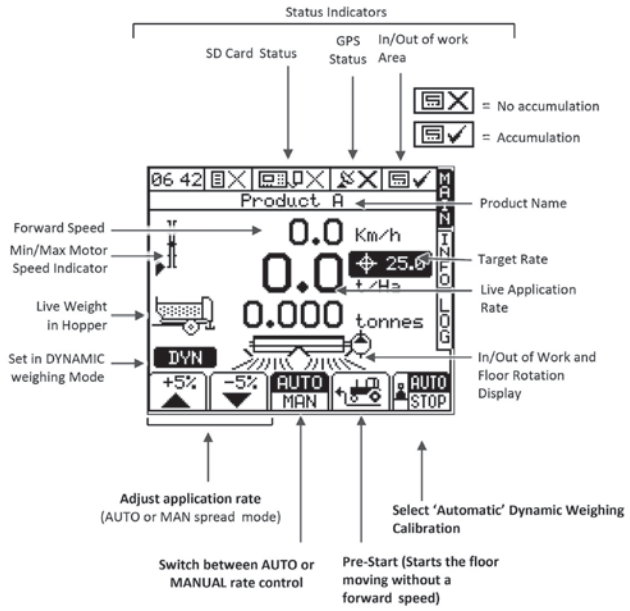
2. Das Bild rechts erklärt die Symbole des Hauptbildschirms.

   Hinweis: Darauf achten, dass „Rate Control“ und Dynamic-Weighing-Kalibrierung beide auf „AUTO“ stehen, damit sich das Gerät laufend an Material unterschiedlicher Dichte anpasst.

3. Die Anzeige „Min/Max Motor speed indicator“ zeigt die Drehzahl des Kratzbodenmotors. Je schneller Sie fahren, desto schneller läuft der Kratzboden. Für optimale Leistung die Anzeige möglichst in der Mitte halten.



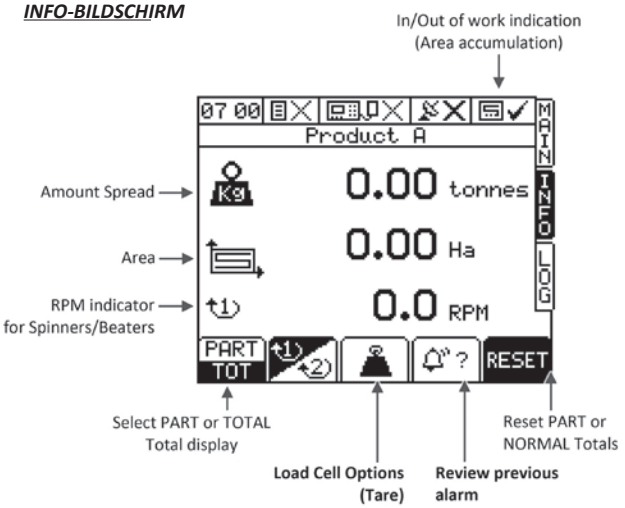
EINSCHALTEN / HAUPTBILDSCHIRM



INFO-BILDSCHIRM

1. Weitere Arbeitsmessfunktionen werden auf dem INFO-Bildschirm angezeigt. Das Bild rechts erklärt die Symbole des INFO-Bildschirms.

INFO-BILDSCHIRM



SETUP-BILDSCHIRM

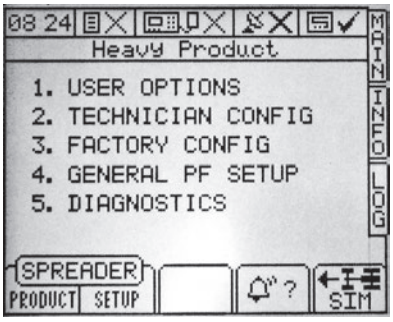
1. Taste  drücken, um das Setup-Menü aufzurufen.

   In diesem Menü können Sie Ihre „USER OPTIONS“ (z. B. Zeit/Datum, Einheiten, Sprache & Helligkeit) anpassen und Ihr „PRODUCT“ (z. B. Light, Medium & Heavy) wählen

   Hinweis: Je nachdem, was Sie ausbringen, können Sie verschiedene Produktnamen hinzufügen & bearbeiten.

SETUP-BILDSCHIRM



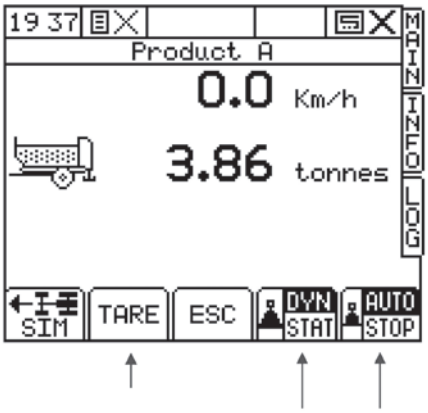


Mengenregelung – Kurzanleitung

WIEGEZELLEN TARIEREN

1. Sobald der Streuer angeschlossen und das Gerät eingeschaltet ist, müssen die Wiegezellen auf 0 gesetzt werden. Dazu zuerst den INFO-Bildschirm aufrufen.
2. Danach die Schaltfläche „Load Cells Option“ drücken. 
3. Sicherstellen, dass der Streuer LEER & WAAGERECHT ist. Taste „**TARE**“ drücken. Damit wird das Behältergewicht auf 0 lbs zurückgesetzt.

   Hinweis: Darauf achten, dass sowohl **DYN** als auch **AUTO** gewählt sind.



STREUER BELADEN

1. Streuer mit möglichst viel Mist beladen. Das ist nötig, um die Mistart (leicht, mittel oder schwer) zu bestimmen.

PRODUKT WÄHLEN

1. Ist der Streuer voll beladen, muss das passende Produkt gewählt werden. Dazu zuerst den SETUP-Bildschirm aufrufen (siehe Schritt „SETUP-Bildschirm“).
2. Danach die Taste „Product“ unten links drücken. 

3. Mit den Pfeiltasten das passende Produkt wählen (leicht, mittel oder schwer). Die gezeigte Tabelle zur Bestimmung der Produktart verwenden.

Empfohlene Produktart & K-Werte für volle Streuerladungen (M34)		
Digi-Star-Produktart	**Voll beladener Streuer**	**T-Faktor**
Light	< 10 Tons	≈ 0.6
Medium	10 - 20 Tons	≈ 1.3
Heavy	20+ Tons	≈ 2.0

SOLLMENGE EINGEBEN

1. Danach zum Bildschirm „MAIN“ zurückkehren, die gewünschte Ausbringmenge eingeben & die Taste „Enter“ drücken. 
2. Das Bild rechts zeigt typische Ausbringmengen für verschiedene Mistarten.
3. Der neue Wert wird im Zielfenster angezeigt. 

Typische Ausbringmengen für verschiedene Mistarten	
Tier	**Menge (Tons/Acre)**
Kuh	15 - 20
Schwein	15 - 20
Huhn	2 - 5

Mengenregelung – Kurzanleitung

STREUEN BEGINNEN

1. Jetzt ist der Streuer einsatzbereit. Streuer zur gewünschten Stelle ziehen & anhalten.
2. Zapfwelle einschalten.
3. Klappe anheben.

   ⚠ **WICHTIG:** Vor dem Start des Kratzbodens sollten Sie die Streuwalzen auf Drehzahl bringen und die Heckklappe ganz öffnen. So wird verhindert, dass sich der Streuer überlastet, weil Material gegen die Heckklappe gedrückt wird. Andernfalls drohen teure Schäden oder Geräteausfall.

4. Hydraulik des Kratzbodens einschalten.
5. Taste „Pre Start“ drücken (*der Materialfluss beginnt sich zu bewegen*) 
6. Losfahren.

ENDE DER FAHRT

1. Ist der Streuer leer, Zapfwelle ausschalten, Klappe schließen & Kratzboden ausschalten.
2. Der Streuer sollte jetzt „Out of Work“ sein.
3. Der INFO-Bildschirm zeigt die ausgebrachte Mistmenge & die während der Fahrt bearbeitete Fläche an.
4. Streuer neu befüllen & Schritte „Streuen beginnen“ und „Ende der Fahrt“ wiederholen, bis alles ausgebracht ist.

VERWENDUNG DER STOPPTASTE

1. Soll der Kratzboden während der Fahrt anhalten, kann die Stopptaste am Terminator-Box-Kabel verwendet werden. Das gibt mehr Kontrolle darüber, wo ausgebracht wird, zum Beispiel am Feldende, wenn noch Material im Behälter ist. Der Kratzboden kann angehalten, gewendet und danach wieder gestartet werden. Das hilft, Überlappungen & ungewollte Mistausbringung zu vermeiden.

   Hinweis: Bei gedrückter Stopptaste zählt das Gerät keine Acres.

Hinweis: Beginnt der Kratzboden sich nicht zu bewegen, wurde möglicherweise die rote Stopptaste am Terminator-Verbindungskabel gedrückt. Dann die rote Taste drücken, um den Streuer wieder in Arbeit zu setzen. In Arbeit =  auf dem Hauptbildschirm.

Hinweis: Darauf achten, dass „Rate Control“ und Dynamic-Weighing-Kalibrierung beide auf „AUTO“ stehen, damit sich das Gerät laufend an Material unterschiedlicher Dichte anpasst.



Taste „In/Out of Work“

Mengenregelung – Kurzanleitung

HANDBETRIEB / KRATZBODEN RÜCKWÄRTS

Unter normalen Betriebsbedingungen brauchen Sie diesen Modus nicht. Treten jedoch Probleme mit der automatischen Regelung auf (z. B. wenn die Streuwalzen verstopfen oder ein Sensor ausgefallen ist), können Sie die Kratzbodenkette von Hand steuern.

1. Im Bildschirm 'MAIN' „**MAN**“ wählen. Sicherstellen, dass die Hydraulik 'ON' geschaltet ist.



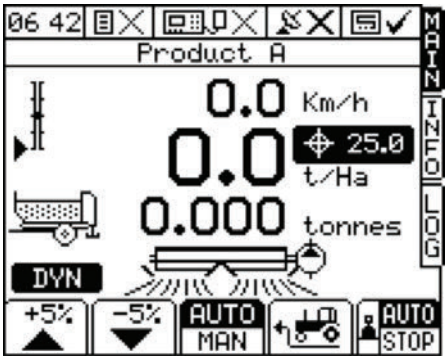
2. Taste  drücken: Kratzbodentempo einstellen.

   Um die erforderliche Ausbringmenge zu halten, müssen Sie eine gleichbleibende Fahrgeschwindigkeit halten.

Hinweis: Zum Umkehren des Kratzbodens die Pfeiltaste „**UP**“ drücken, bis



die Geschwindigkeitsanzeige im optimalen Bereich liegt, dann den Hydraulikstrom umkehren.



ALARME EINSTELLEN

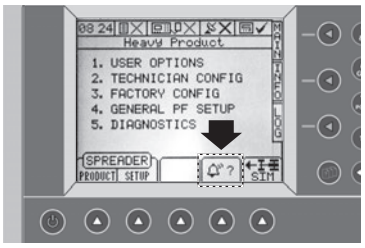
Alarm „**Beater RPM**“ einstellen (meldet Probleme an Streuwalzen/Gelenkwelle) oder Alarm 'Min Hopper Weight' (meldet, dass das Ende der Ladung erreicht ist):

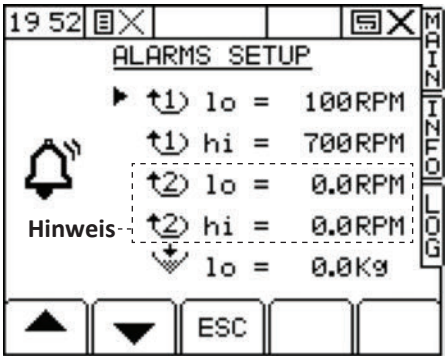
1. Taste  drücken, um das Menü 'Setup' zu wählen.

2. Schaltfläche „**ALARMS SETUP**“ am unteren Bildschirmrand wählen. 

3. Mit den Pfeiltasten die passende Alarmschwelle wählen und den Wert über die Zifferntasten eingeben.

   Hinweis: Darauf achten, dass der Alarm **BEATER 2 RPM** immer auf **0 RPM** steht. Der Streuer schaltet nicht in die „Arbeitsstellung“, wenn diese Werte nicht auf 0 stehen.





Fehlersuche

FEHLERSUCHE

Im Folgenden sind einige Probleme, Ursachen und Abhilfen aufgeführt, die auftreten können. Lässt sich ein Problem auch mit dieser Fehlersuche nicht lösen, rufen Sie bitte Ihren Händler oder Importeur an. Halten Sie dafür diese Anleitung und die Seriennummer Ihrer Maschine bereit.

PROBLEM	URSACHE	ABHILFE
Auf dem Mengenregelgerät angezeigte Geschwindigkeit weicht von der Traktorgeschwindigkeit ab	Prüfen, ob GPS-Kabel beschädigt sind.	Verkabelung zum GPS-Gerät prüfen und bei Bedarf reparieren/ ersetzen.
	GPS falsch montiert.	Sicherstellen, dass das GPS richtig montiert ist (*siehe GPS-Einbau*).
	GPS-Baudrate oder GPS-Anschluss falsch eingestellt.	Sicherstellen, dass GPS-Baudrate und GPS-Anschluss richtig eingestellt sind (*siehe „General PF Setup“ unter NT8000i-Steuergerät-Einstellungen).*
Angezeigte Zapfwellendrehzahl weicht von der Anzeige des Traktors ab	Zapfwellen-Sensorkabel möglicherweise beschädigt.	Prüfen, ob Zapfwellen-Sensorkabel beschädigt sind. Bei Bedarf instand setzen.
	Sensor ist blockiert.	Schmutz um Sensor/Magnet entfernen.
	Sensorabstand stimmt nicht.	Sicherstellen, dass der Magnet ¼” bis ½” vom Sensor entfernt sitzt.
Display fordert unnormal langsames/ schnelles Fahren.	Die ‘T’-Faktoren Ihres Produkts sind möglicherweise nicht kalibriert.	„Set Up Products“ im Abschnitt NT8000i-Steuergerät-Einstellungen der Anleitung durchsehen (*oder Verweis auf der nächsten Seite*).
	Prüfen, ob GPS-Kabel beschädigt sind.	Verkabelung zum GPS-Gerät prüfen und bei Bedarf reparieren/ ersetzen.
	GPS falsch montiert.	Sicherstellen, dass das GPS richtig montiert ist.
	GPS-Baudrate oder GPS-Anschluss falsch eingestellt.	Sicherstellen, dass GPS-Baudrate und GPS-Anschluss richtig eingestellt sind (*siehe „General PF Setup“ unter NT8000i-Steuergerät-Einstellungen).*
Streuer schaltet nicht auf „In Work“	Taste „In/Out of Work“ ist aus.	Taste „In/Out of Work“ entriegeln.
	Sensorkabel beschädigt.	Prüfen, ob Sensorkabel beschädigt sind. Bei Bedarf instand setzen.
	Taste „Pre Start“ am Modul nicht gedrückt.	Sicherstellen, dass die Taste „Pre Start“ vor Beginn des Streuens gedrückt wird.
Kratzboden startet / stoppt nicht (Hydraulikventil prüfen)	Ventilkabel beschädigt.	Prüfen, ob die Ventilkabel beschädigt sind.
	Ventileinstellungen falsch.	Sicherstellen, dass die Ventileinstellungen stimmen. (*Siehe „Channels“ nächste Seite*).
	Möglicherweise Spulenschaden.	Wenn richtig eingerichtet, das Ventil elektronisch öffnen/schließen, um zu sehen, ob die Spule beschädigt ist. (*Siehe Vorgehen auf der nächsten Seite*)
„Low RPM Alarm“, obwohl die Streuwalzen richtig arbeiten	Problem mit Zapfwellen-Sensorkabel.	Siehe Problem Zapfwellendrehzahl oben.
	Alarm für BEATER 2 ist auf einen Wert gesetzt, nicht auf „0“.	Vorgehen unter „Alarme einstellen“ befolgen, um die BEATER-2-RPM-Werte auf „0“ zurückzusetzen. *(Siehe Abschnitt „Alarme einstellen“)*

Fehlersuche

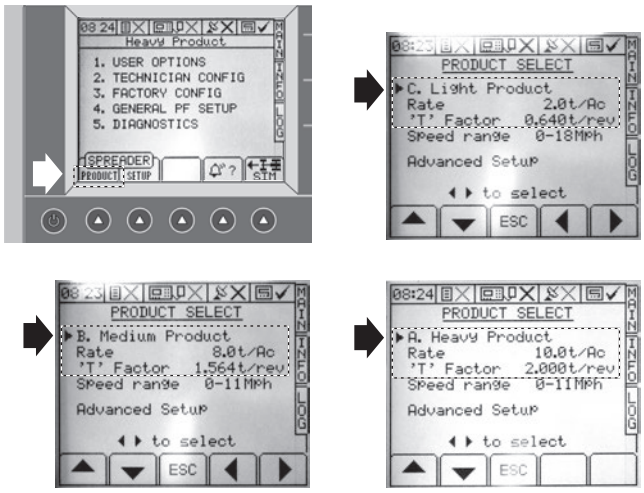
REFERENZ - WERTE „SET UP PRODUCTS“

1. Im „***Options Menu***“ unten links die Option „***Product***“ wählen. Sicherstellen, dass die Einstellungen für jede Produktoption wie unten gezeigt stimmen:

2. Option „***Light Product***“ wählen.
   Rate = 2.0 t/ac
   ‘T’ Factor = .640 t/rev

3. Option „***Medium Product***“ wählen.
   Rate = 8.0 t/ac
   ‘T’ Factor = 1.5640 t/rev

4. Option „***Heavy Product***“ wählen.
   Rate = 10.0 t/ac
   ‘T’ Factor = 2 t/rev



„KRATZBODEN STARTET NICHT“ - FEHLERSUCHE - VENTILKALIBRIERUNG / SPULENPRÜFUNG

1. Im „***Options Menu***“ die Option „***Factory Configurations***“ wählen. Die **PIN #1234** eingeben & „***Enter***“ drücken.

2. Zuerst zu ***„Channels“*** navigieren, dann unten die Menüoption „***Valve Setup***“ wählen.

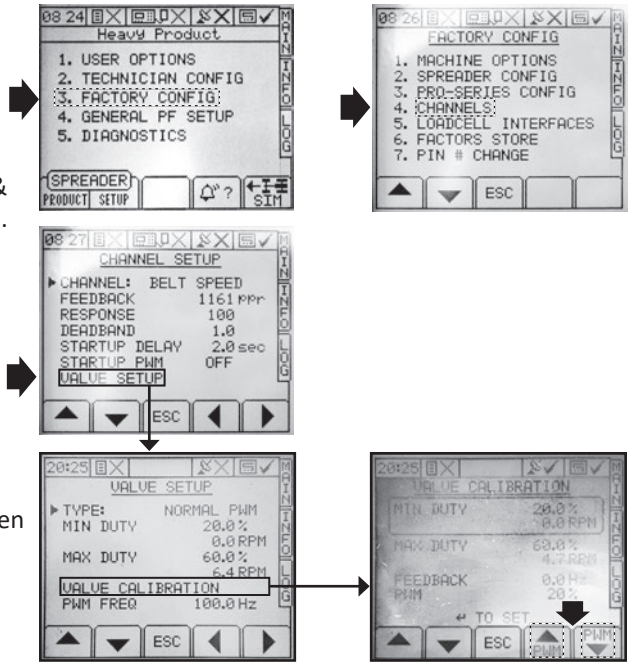
3. In diesem Menü die Option „***Valve Calibration***“ wählen & die Hydraulik des Kratzbodens am Traktor **EINSCHALTEN**.

4. PWM erhöhen, bis **Feedback** einen Wert anzeigt (das sollte bei etwa ***20 - 25%*** der Fall sein). Der Kratzboden darf sich nicht bewegen.

   Hinweis: Bewegt sich der Kratzboden oder gibt es Feedback, wenn das Ventil auf ***0%*** steht, klemmt das Ventil in geöffneter Stellung und die Spule muss höchstwahrscheinlich ersetzt werden.

5. PWM weiter erhöhen, bis **Feedback** nicht mehr ansteigt (das *sollte* bei etwa ***50 - 60%*** der Fall sein). Der Kratzboden sollte mit Höchstgeschwindigkeit laufen.

   Hinweis: Bewegt sich der Kratzboden nicht, muss die Spule im Magnetventil ersetzt werden.



REFERENZ - EINSTELLUNGEN „CHANNELS“

Die Option „***Channels***“ unter „***Factory Configurations***“ wählen. Sicherstellen, dass der Kanal Bandgeschwindigkeit mit folgenden Einstellungen eingerichtet ist:

Feedback = 1161 ppr
Response = 100
Deadband = 1.0
Startup Delay = 2.0 sec
Startup PWM = OFF

REFERENZ - EINSTELLUNGEN „VALVE SETUP“

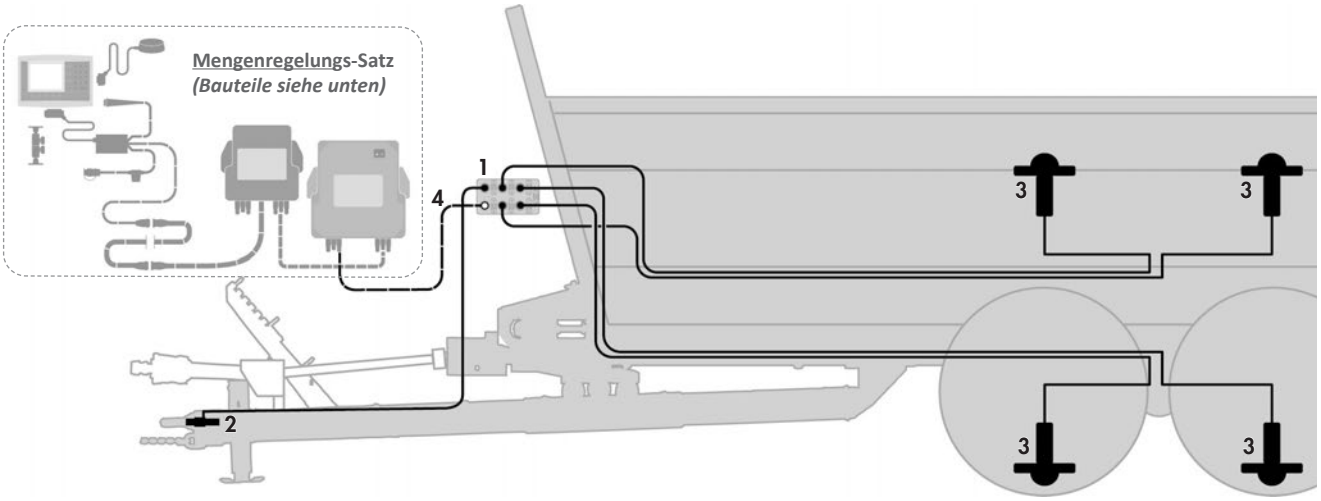
Die Option „***Valve Setup***“ unter „***Channels***“ am unteren Bildschirmrand wählen und die Ventiloptionen wie folgt einstellen:

Type = Normal PWM
Min Duty = 20.0%
0 RPM
Max Duty = 60.0%
6.4 RPM
PWM FREQ = 100.0 Hz

Bei weiterer Fehlersuche oder Service die **Top-Con Hardware Division** anrufen:
+1-920-563-9700 **tasupportds@topcon.com**

Übersicht Bauteilverlegung

WIEGEZELLEN - ÜBERSICHT BAUTEILVERLEGUNG

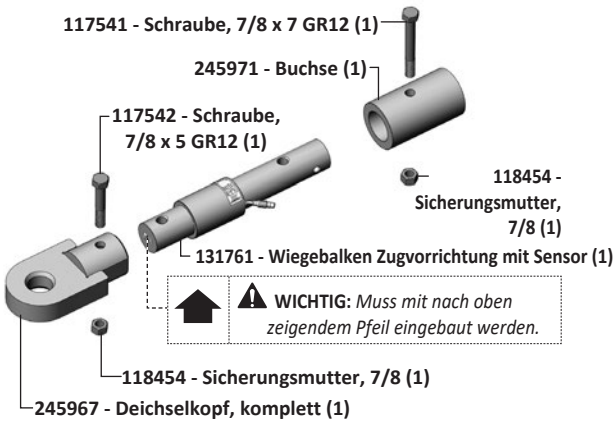


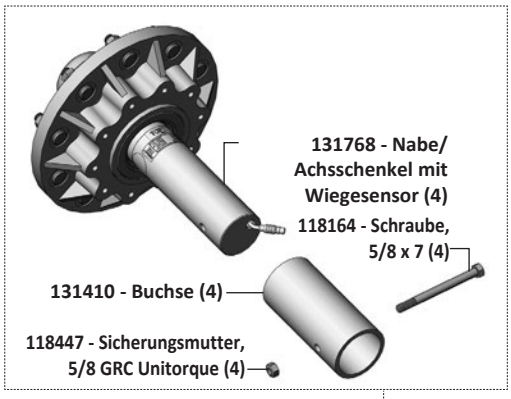
Hauptbauteile Wiegezellen

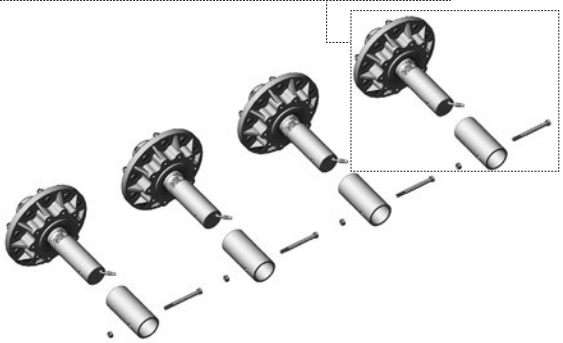
1	131763 - Anschlusskasten, 6 Anschlüsse - Ref #404721	(1)
2	131761 - Wiegebalken, mit Kabel - Ref #1079030-01	(1)
3	131768 - Nabe/Achsschenkel, Wiegeeinrichtung	(4)
4	131759 - Kabel, 5 PIN -6' - Ref #407868	(1)

Früher erforderlich: 131764 - Kabel, 5 PIN -21' - Ref #404900 (4)

BAUTEILE WIEGEZELLEN

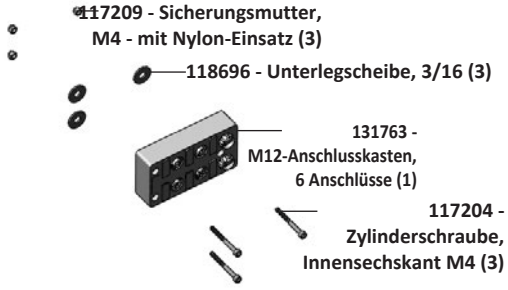






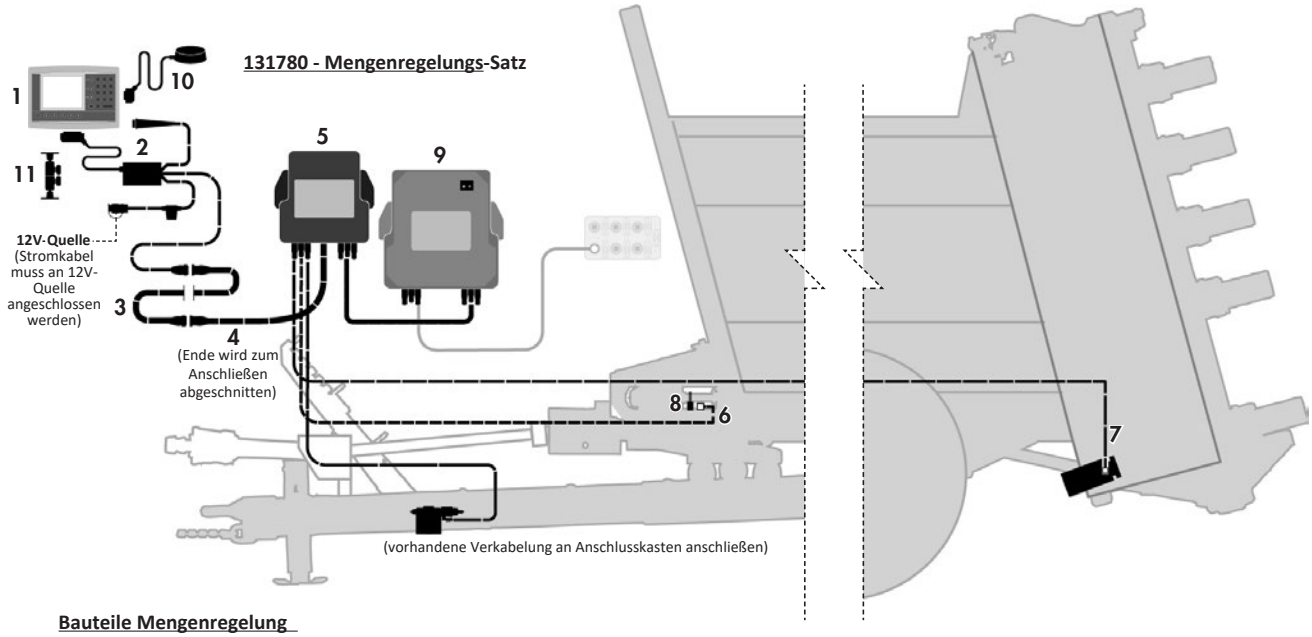
BAUTEILE ANSCHLUSSKASTEN-MONTAGE

Wiegezellen-Anschlusskasten, 6 Anschlüsse



Übersicht Bauteilverlegung

MENGENREGELUNGS-SATZ - ÜBERSICHT BAUTEILVERLEGUNG

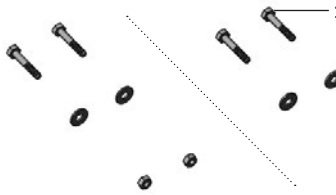


Bauteile Mengenregelung

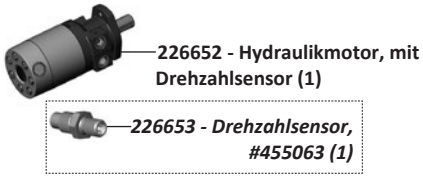
1	131781 - Moduleinheit	(1)	7	131787 - Motorkabel, M12	(1)
2	131782 - Stromkabel Modulanschluss	(1)	8	131788 - Magnet Drehzahlsensor	(1)
3	131783 - Kabel, 6M	(1)	9	131790 - Anschlusskasten, Wiegezellen	(1)
4	131784 - Kabel, 4M	(1)	10	131791 - GPS-Satz	(1)
5	131785 - Anschlusskasten, Sensoren	(1)	11	131792 - Montagesatz Modul	(1)
6	131786 - Sensorkabelsatz, Zapfwellendrehzahl	(1)			

BAUTEILE ANSCHLUSSKASTEN-MONTAGE

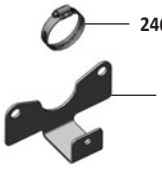
Befestigungsmaterial zur Montage der Anschlusskästen für Wiegezellen und Sensoren



HYDRAULIKMOTOR MENGENREGELUNG



BAUTEILE ZAPFWELLENSENSOR-MONTAGE

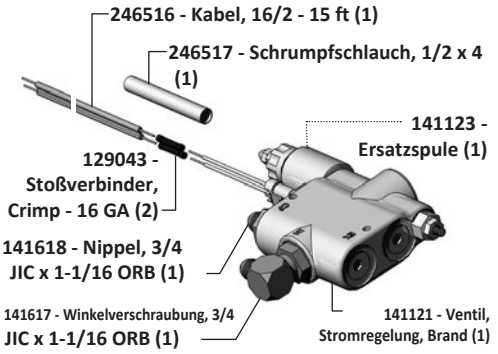


REFERENZ VERKABELUNG HYDRAULIKVENTIL

(AN VORHANDENES KABEL ANSCHLIESSEN)

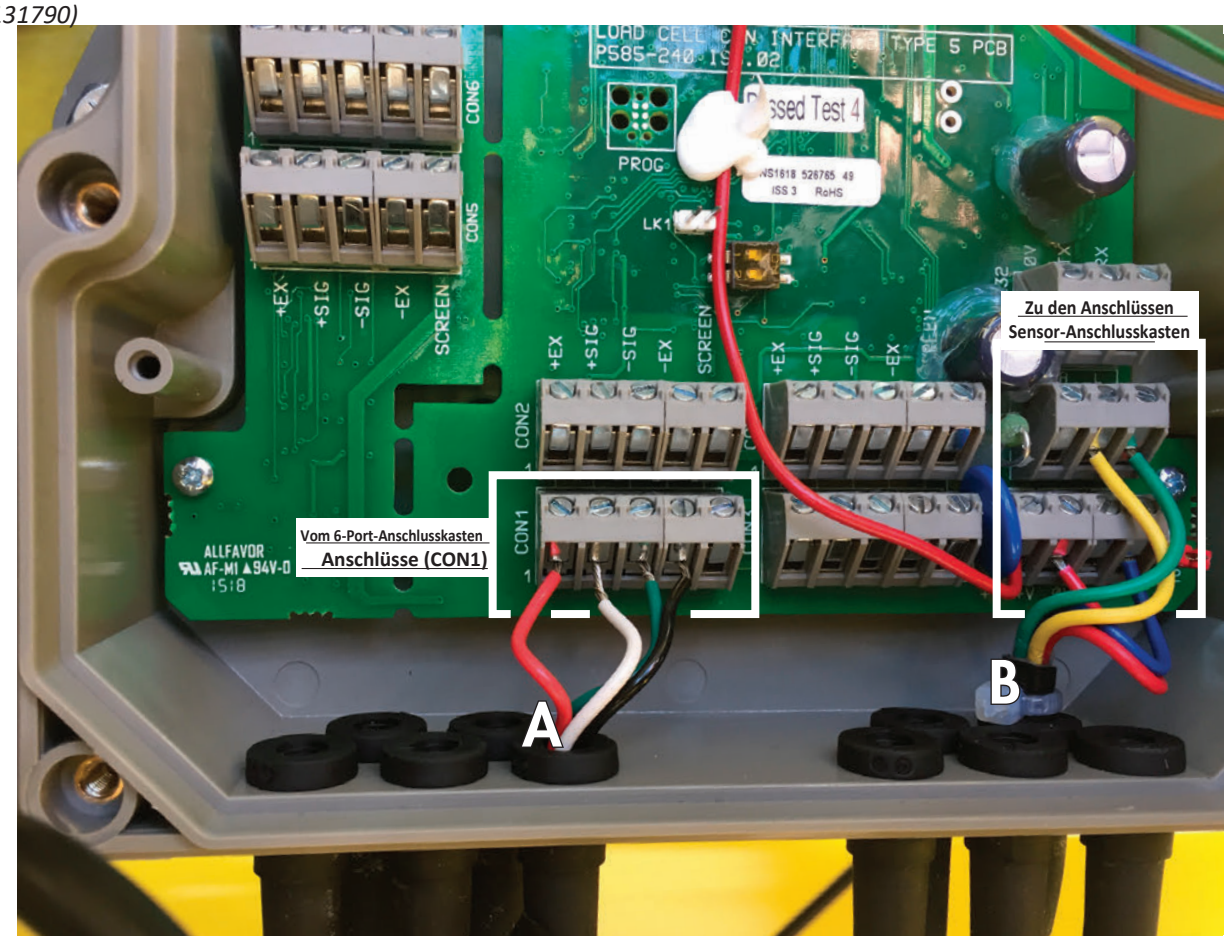
Wird an Kabel **246516** des vorhandenen Miststreuers angeschlossen...

246515 - Stromregelventil & Verkabelung, komplett (1)



Verbindungsdetails (Nachschlagen)

WIEGEZELLEN - ANSCHLUSSDETAILS *(ANSCHLUSSKASTEN 131790)*



ANSCHLUSSVERKABELUNG ANSCHLUSSKASTEN WIEGEZELLEN

A - Vom 6-Port-Wiegezellen-Anschlusskasten - *Kabel 131759* (CON1)

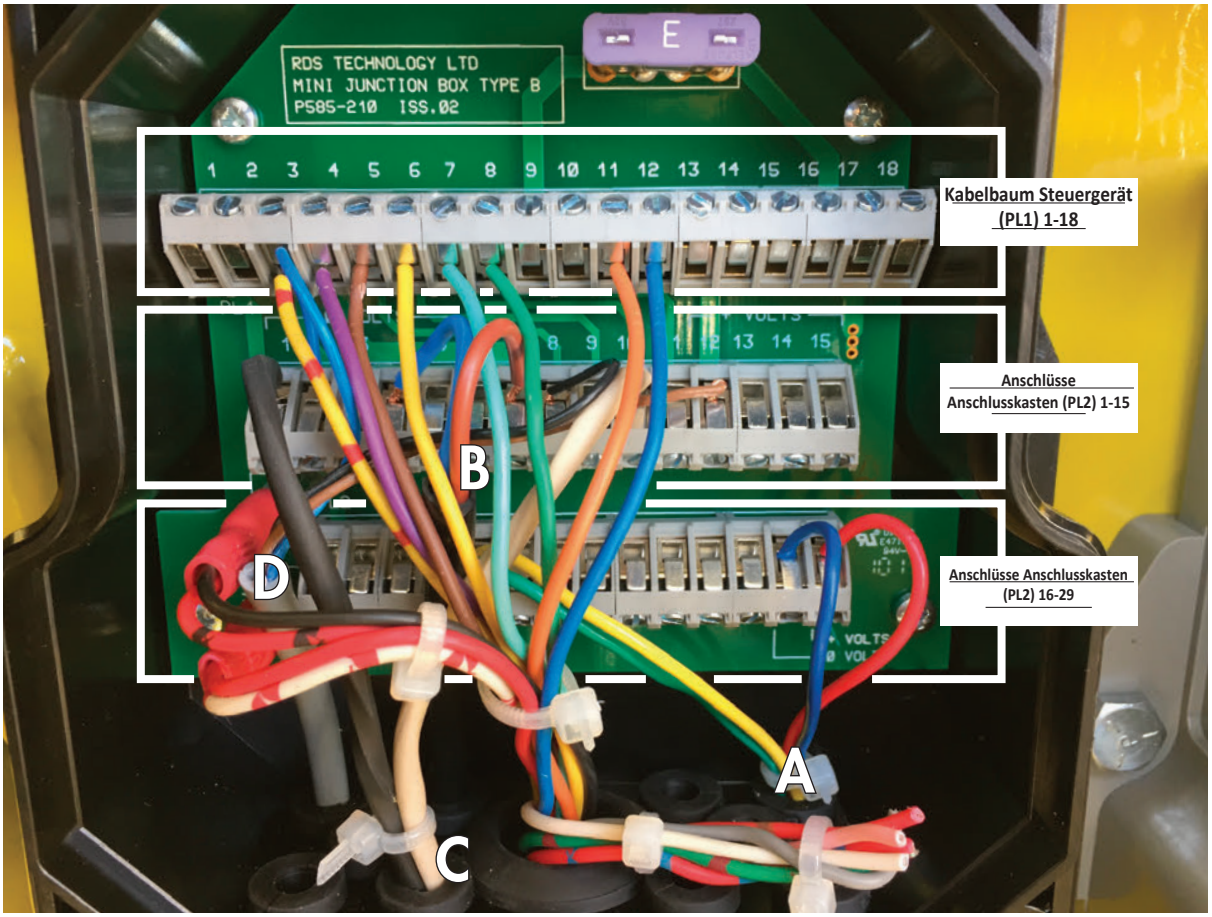
1) Rotes Kabel	**+EX**	(+ Erregung)
2) Weißes Kabel	**+SIG**	(+ Signal)
3) Grünes Kabel	**-SIG -EX**	(- Signal)
4) Schwarzes Kabel		(- Erregung)

B - Zum Sensor-Anschlusskasten *(vorverdrahtet)*

1) Gelbes Kabel „H“		(High)
2) Grünes Kabel „L“		(Low)
3) Rotes Kabel	**+V**	(+12V)
4) Blaues Kabel	**0v**	(0v)

Verbindungsdetails (Nachschlagen)

SENSOR-ANSCHLUSSKASTEN - ANSCHLUSSDETAILS *(ANSCHLUSSKASTEN 131785)*



VERKABELUNG KABEL MODULEINHEIT

Das 4-m-Verlängerungskabel **131784** wird an den Anschlusskasten angeschlossen. Das Buchsenende ist zu entfernen, die Adern sind abzuisolieren und am Sensor-Anschlusskasten anzuschließen.



WICHTIG: Das Ende, das bleiben muss, ist das Ende mit den Stiften (male) und der Kappe, wie im Bild oben.

1) Gelb/rotes Kabel	**PL1 - 03**
2) Violettes Kabel	**PL1 - 04**
3) Braunes Kabel	**PL1 - 05**
4) Gelbes Kabel	**PL1 - 06**
5) Türkises Kabel	**PL1 - 07**
6) Grünes Kabel	**PL1 - 08**
7) Oranges Kabel	**PL1 - 11**
8) Blaues Kabel	**PL1 - 12**

9) Rotes Kabel
10) Weiß/rotes Kabel — Flachstecker, gecrimpt +V
(12v Spannung zur Platine)

11) Schwarzes Kabel
12) Rot/schwarzes Kabel — Flachstecker, gecrimpt 0v
(0v zur Platine)

ANSCHLUSSVERKABELUNG ANSCHLUSSKASTEN

A - Vom Kabel Wiegezellen-Anschlusskasten

1) Grünes Kabel PL2 - 19 (Wiegezellen-CAN LO-Signal) **2) Gelbes Kabel PL2 - 20** (Wiegezellen-CAN HI-Signal)
3) Blaues Kabel PL2 - 28 (Wiegezellen-CAN 0v)
4) Rotes Kabel PL2 - 29 (Wiegezellen-CAN 12v)

B - Vom Antriebswellen-Sensor

PL2 - 04 (1) Blaues Kabel ellen-Sensor) **2) Braunes Kabel PL2 - 07** (vom Antriebswellen-Sensor)

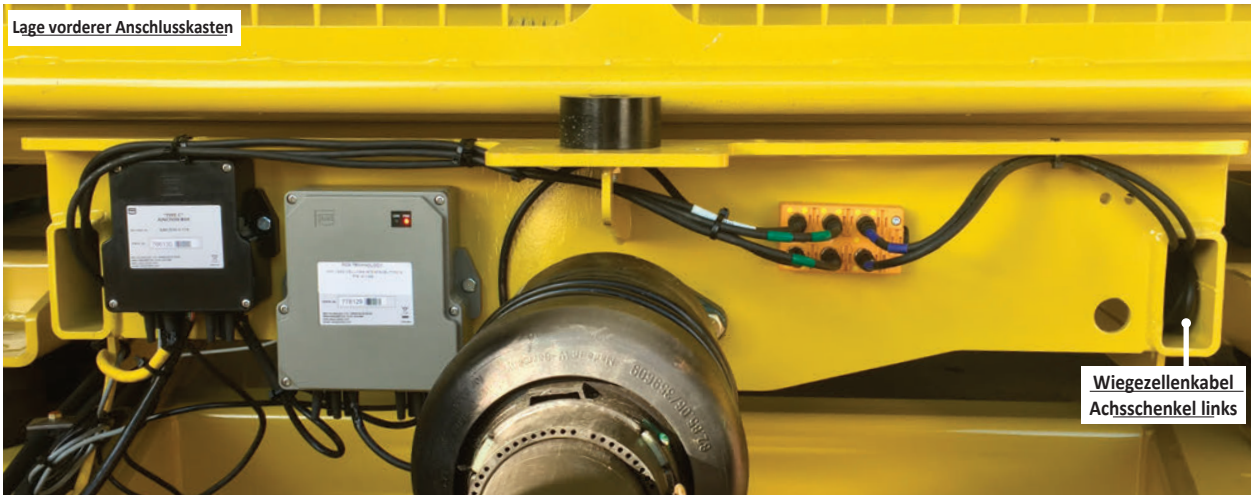
C - Von vorhandener Verkabelung Hydraulikventil

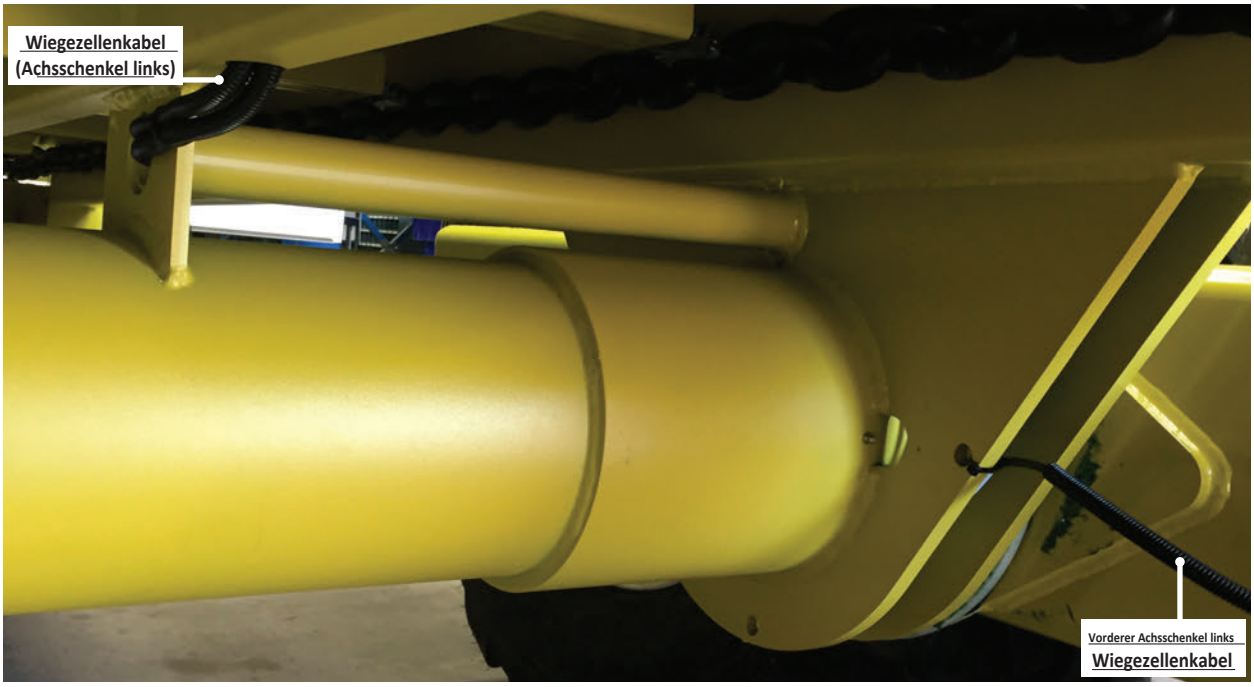
1) Schwarzes Kabel **PL2 - 01** (vom Hydraulikventil)
2) Weißes Kabel PL2 - 10 (vom Hydraulikventil)

D - Vom Motor

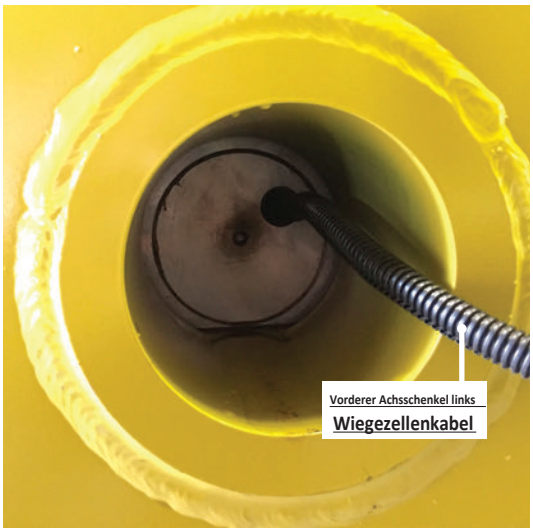
1) Blaues Kabel PL2 - 02 (vom Motor)
2) Schwarzes Kabel PL2 - 08 (vom Motor)
3) Braunes Kabel PL2 - 12 (vom Motor)

Einbaufotos zum Nachschlagen

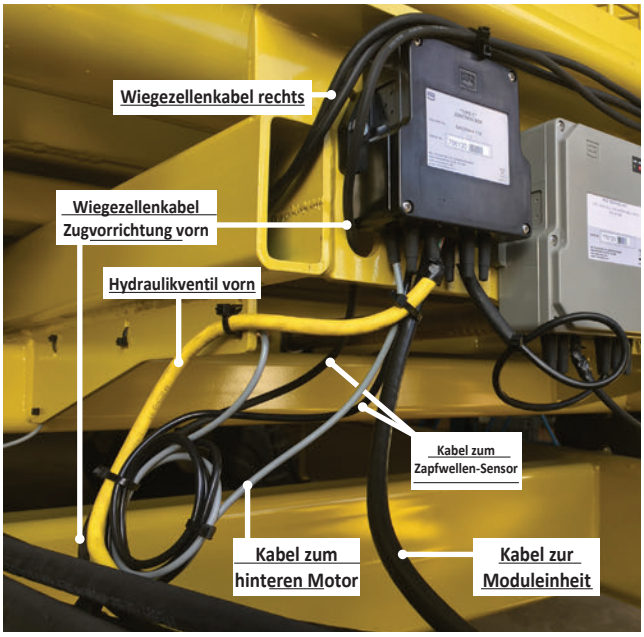


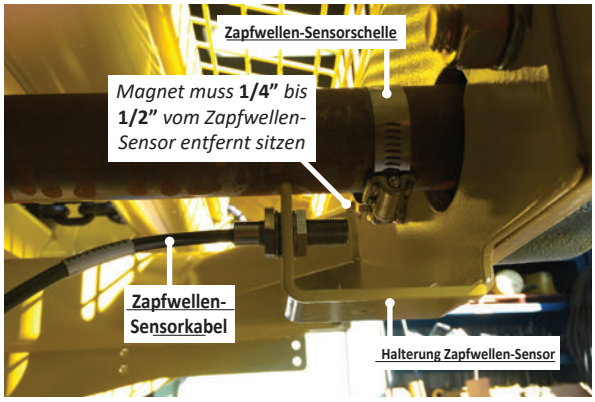


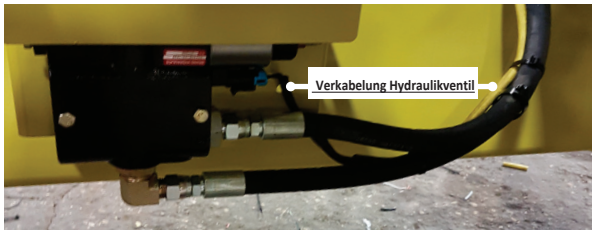




Einbaufotos zum Nachschlagen



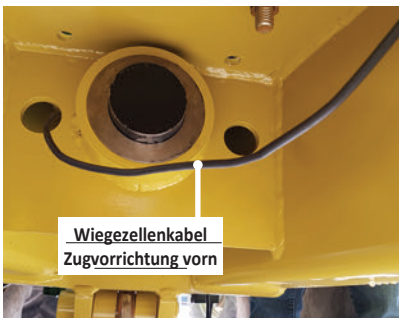




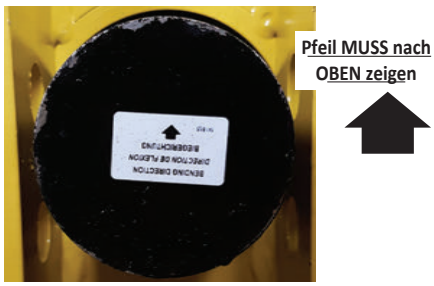


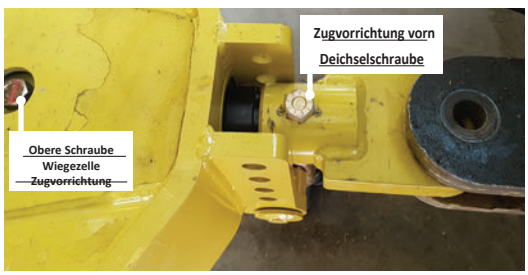












NT8000i-Steuergerät Einstellungen

FÜR WERKSEINSTELLUNG & FEHLERSUCHE

Dieser Abschnitt dient nur zur Information. Die Einstellungen sollten werkseitig vorkonfiguriert sein.

EINFÜHRUNG

1. Dieses Dokument stellt sicher, dass das NT8000i-Steuergerät für unsere Degelman-Streuer richtig kalibriert ist. Das Bild rechts zeigt das Steuergerät und das zugehörige Stromkabel.
2. Sind alle Bauteile der Mengenregelung am Degelman-Streuer eingebaut, wird das Steuergerät kalibriert. Den „***Power Connector***“ an die Stromversorgung eines Traktors anschließen.
3. Das Ende „***Machine Connector***“ des Kabels mit dem Kabel vom Streuer verbinden.

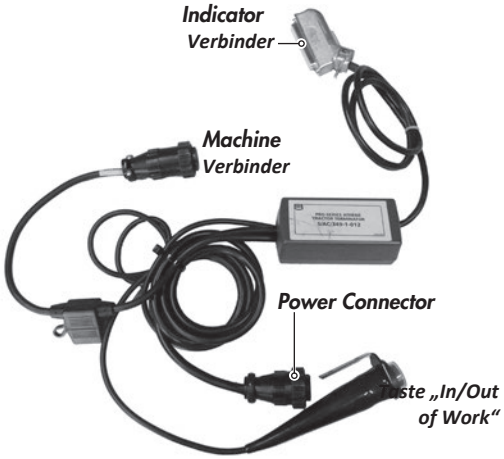
   Hinweis: Reicht das Streuerkabel nicht, das mitgelieferte 6M-Verlängerungskabel verwenden
4. Den „***Indicator Connector***“ in die Rückseite des Steuergeräts stecken.

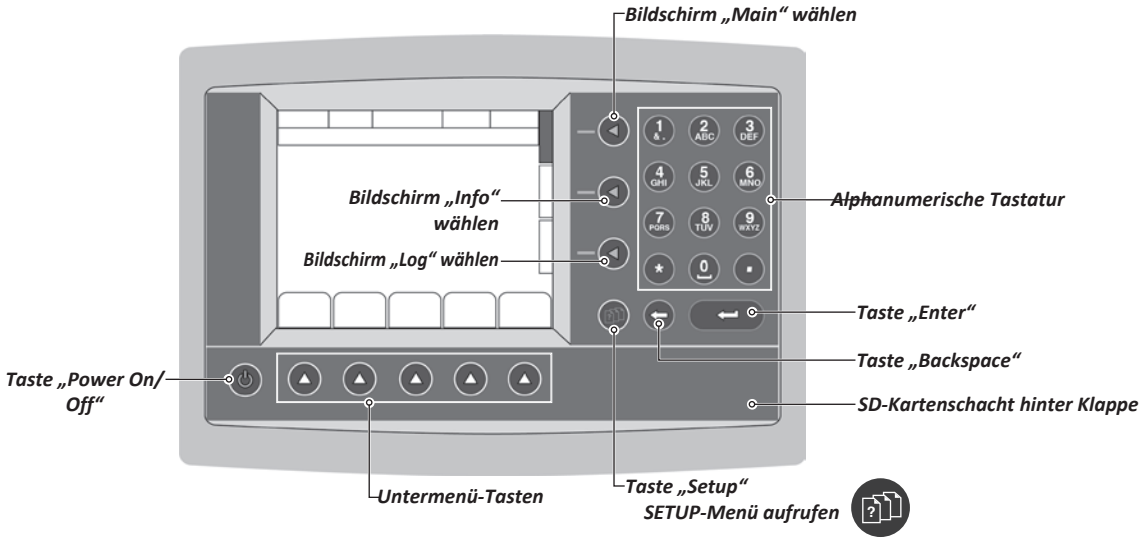
EINSCHALTEN / HAUPTBILDSCHIRM

1. Nach dem Anschließen die Ein-/Austaste am Steuergerät drücken. Der Bildschirm schaltet sich ein und zeigt den Hauptbildschirm.
2. Das Bild unten zeigt die Tastenbelegung des Steuergeräts und erklärt die Funktion jeder Taste.





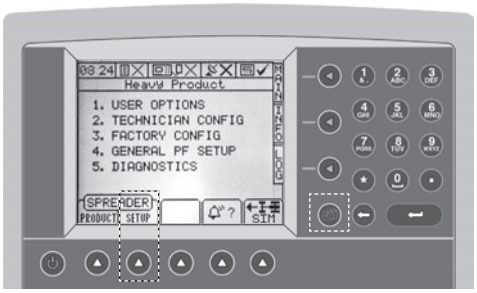




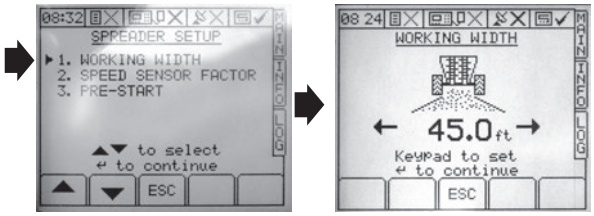
NT8000i-Steuergerät Einstellungen

SPREADER-SETUP-BILDSCHIRM

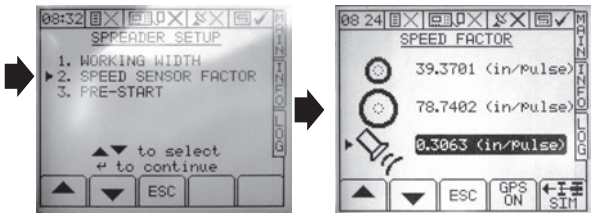
1. Die Taste „***Set up key***“ und gelangen so zum drücken; es erscheint das rechts gezeigte „***Options Menu***“. Dann mit der passenden Untermenü-Taste „***Setup***“ wählen.



2. Mit den passenden Pfeiltasten „***Working width***“ wählen und „***Enter***“ drücken.
Mit dem Ziffernblock „**45 ft**“ eingeben und mit der Enter-Taste bestätigen. „***ESC***“ drücken und zur Seite „Spreader Setup“ zurückkehren.



3. Mit den passenden Pfeiltasten „***Speed Sensor Factor***“ wählen und „***Enter***“ drücken. Mit den Pfeiltasten die Option GPS markieren und mit der Enter-Taste bestätigen. „***ESC***“ drücken und zur Seite „Spreader Setup“ zurückkehren.

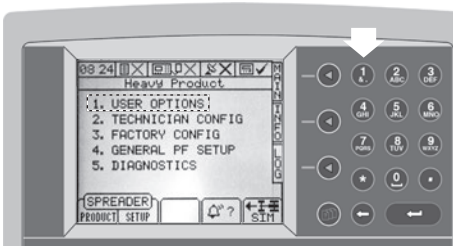


Hinweis: Sicherstellen, dass der Geschwindigkeitsfaktor auf **0.3063 (in/pulse) eingestellt ist.**

4. Mit „***ESC***“ zum „***Options Menu***“ (Bild oben links) zurückkehren.

USER OPTIONS - UNITS

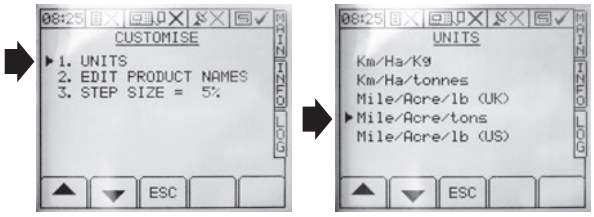
1. Als Nächstes sicherstellen, dass das Gerät mit den richtigen Einheiten eingerichtet ist. In der Optionsliste mit dem Ziffernblock die Zeile „***User Options***“ wählen.



2. Danach „***Customise***“ => „***Units***“ => nach unten zu „***Mile/Acre/tons***“ blättern & „***Enter***“ drücken.



3. Zum Hauptmenü „***Options Menu***“ zurückkehren. („***ESC***“ drücken)

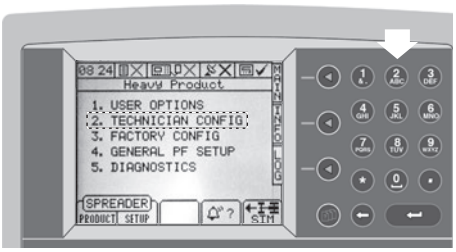


TECH CONFIG - LOAD CELL CORRECTION

1. Als Nächstes die Korrekturwerte der Wiegezellen (Load Cell Correction) nochmals prüfen.

   Im „***Options Menu***“ die Option „***Technician Config***“ wählen.

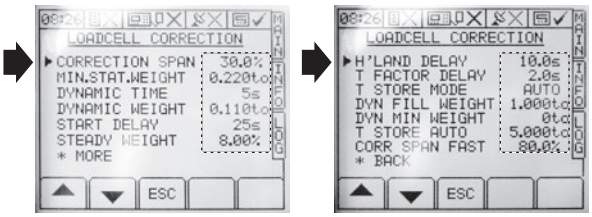
   Die **PIN #1234** eingeben & „***Enter***“ drücken



2. Die Option „***Load Cell Correction***“ wählen.



   Sicherstellen, dass **alle** Werte mit den Bildern rechts übereinstimmen.



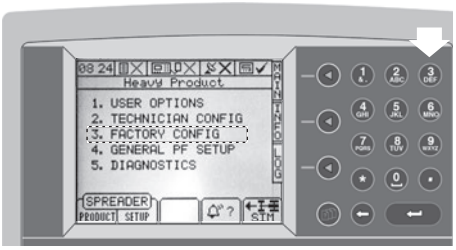
3. Zum Hauptmenü „***Options Menu***“ zurückkehren. (***„ESC***“ drücken)

FACTORY CONFIG - “MACHINE OPTIONS”

1. In den nächsten Schritten werden die Optionen unter „***Factory Configurations***“ angepasst.

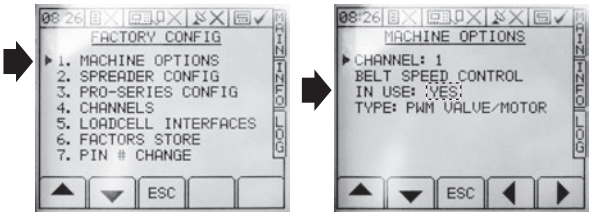
   Im „***Options Menu***“ die Option „***Factory Configurations“ wählen.***

   Die **PIN #1234** eingeben & „***Enter***“ drücken.

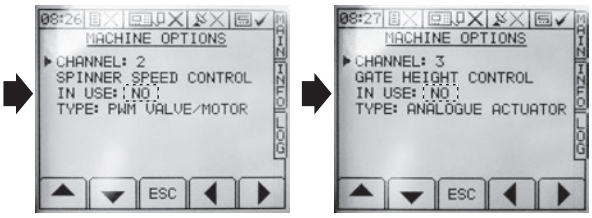


2. Die Option „***Machine Options***“ wählen.

   Sicherstellen, dass **Channel: 1** der einzige Kanal „**IN USE**“ ist mit **TYPE: PWM.**



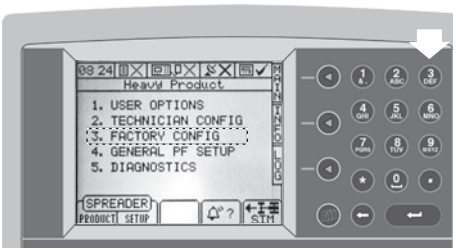
3. Mit den passenden Pfeiltasten sicherstellen, dass **Channel: 2** & **Channel: 3** auf **not in use stehen.**



4. „***ESC***“ drücken, um zum „***Factory Config Menu***“ zurückzukehren.

FACTORY CONFIG - “SPREADER CONFIG”

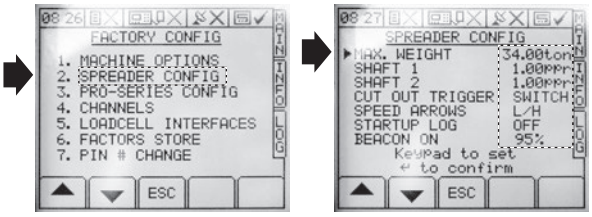
1. Weiter mit den Optionen unter „***Factory Configurations***“.



2. Die Option „***Spreader Config***“ wählen.

   Sicherstellen, dass die Einstellungen mit denen im Bild übereinstimmen.

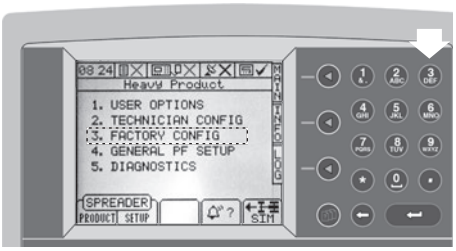
   Hinweis: Wahrscheinlich muss nur „***Max. Weight***“ auf **34 ton** geändert werden.



3. „***ESC***“ drücken, um zum „***Factory Config Menu***“ zurückzukehren.

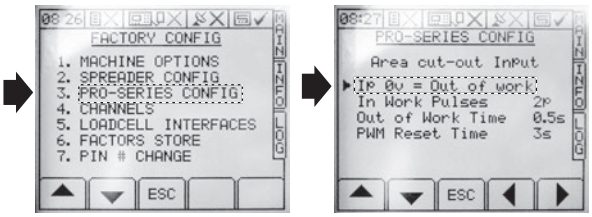
FACTORY CONFIG - “PRO-SERIES CONFIG”

1. Weiter mit den Optionen unter „***Factory Configurations***“.



2. Die Option „***Pro-Series Config***“ wählen.

   Sicherstellen, dass „**Area cut-out Input**“ auf „***Out of work***“ steht.



3. „***ESC***“ drücken, um zum „***Factory Config Menu***“ zurückzukehren.

FACTORY CONFIG - “CHANNELS”

1. Weiter mit den Optionen unter „***Factory Configurations***“.

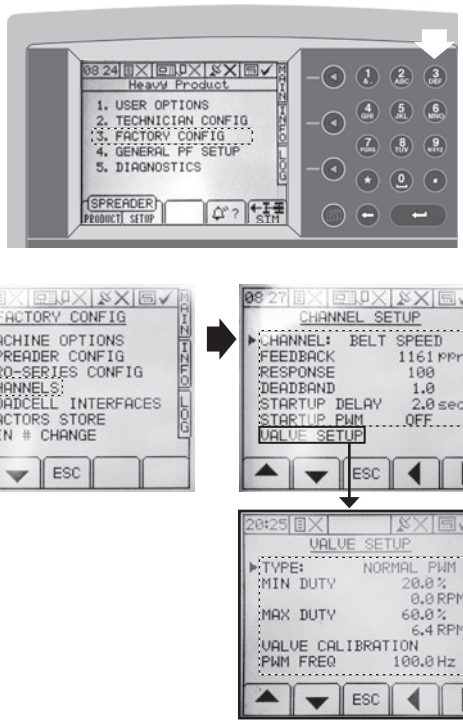
2. Die Option „***Channels***“ wählen. Sicherstellen, dass der Kanal Bandgeschwindigkeit mit folgenden Einstellungen eingerichtet ist:

   Feedback = 1161 ppr
   Response = 100
   Deadband = 1.0
   Startup Delay = 2.0 sec
   Startup PWM = OFF

3. Am unteren Bildschirmrand die Option „***Valve Setup***“ wählen und die Ventiloptionen wie folgt einstellen

   Type = Normal PWM
   Min Duty = 20.0%
   0 RPM
   Max Duty = 60.0%
   6.4 RPM
   PWM FREQ = 100.0 HZ

4. „***ESC***“ drücken, um zum „***Factory Config Menu***“ zurückzukehren.



FACTORY CONFIG - “LOADCELL INTERFACES”

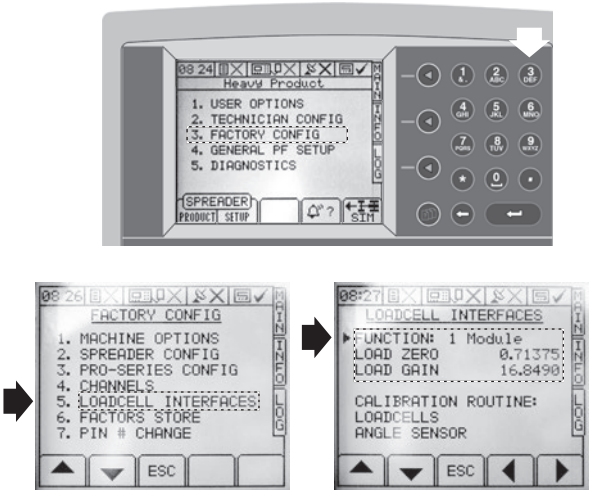
1. Abschluss der Anpassungen der Optionen unter „***Factory Configurations***“.

2. Die Option „***Loadcell Interfaces***“ wählen.

   Sicherstellen, dass das Loadcell Interface mit folgenden Einstellungen eingerichtet ist:

   Function: 1 Module
   Load Zero = 0.71375
   Load Gain = 16.8490

3. Zum Hauptmenü „***Options Menu***“ zurückkehren.



NT8000i-Steuergerät Einstellungen

GENERAL PF SETUP

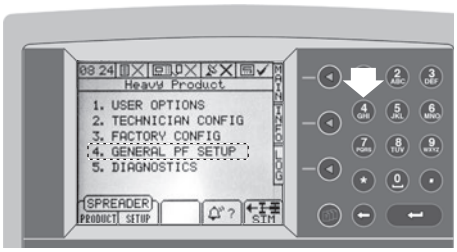
1. Die Option „***General PF Setup***“ wählen.

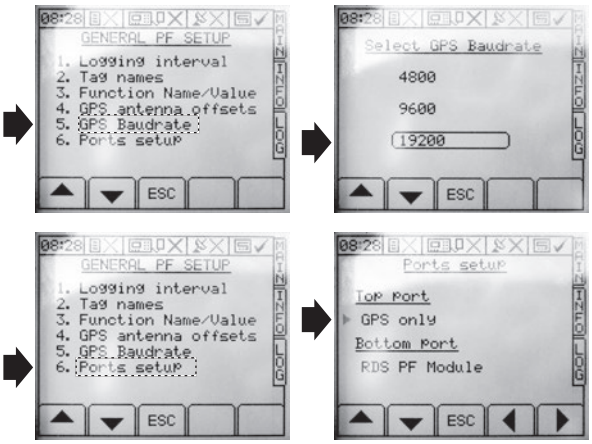
2. Die Option „***GPS Baudrate***“ wählen und sicherstellen, dass sie auf „**19200**“ steht.

3. Zum Menü „***General PF Setup***“ zurückkehren & die Option „***Ports setup***“ wählen.

   Sicherstellen, dass der obere Anschluss auf „***GPS only***“ steht

4. Zum Hauptmenü „***Options Menu***“ zurückkehren. („***ESC***“ drücken)





SET UP PRODUCTS

1. Zum Schluss die Produktliste entsprechend einrichten. Im „***Options Menu***“ unten links die Option „***Product***“ wählen.

2. Die Option „***Light Product***“ wählen. Sicherstellen, dass die Option Light Product mit folgenden Einstellungen eingerichtet ist:

   Rate = 2.0 t/ac
   ‘T’ Factor = .640 t/rev

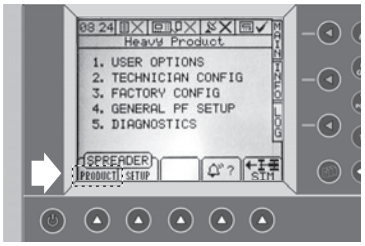
3. Die Option „***Medium Product***“ wählen. Sicherstellen, dass die Option Medium Product mit folgenden Einstellungen eingerichtet ist:

   Rate = 8.0 t/ac
   ‘T’ Factor = 1.5640 t/rev

4. Die Option „***Heavy Product***“ wählen. Sicherstellen, dass die Option Heavy Product mit folgenden Einstellungen eingerichtet ist:

   Rate = 10.0 t/ac
   ‘T’ Factor = 2 t/rev

5. Zum „***Main Screen***“ zurückkehren & das Steuergerät ausschalten.

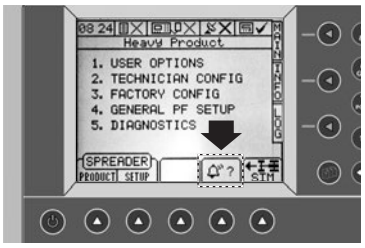


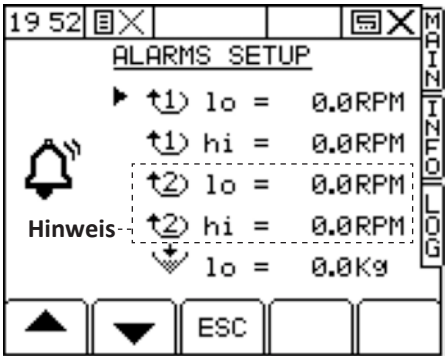


ALARMS SETUP

Alarm „**Beater RPM**“ einstellen (meldet Probleme an Streuwalzen/Gelenkwelle) oder Alarm ‘Min Hopper Weight’ (meldet, dass das Ende der Ladung erreicht ist):

1. Taste  drücken, um das Menü ‘Setup’ zu wählen.
2. Schaltfläche „**ALARMS SETUP**“ am unteren Bildschirmrand wählen. 
3. Sicherstellen, dass der Alarm **BEATER 2 RPM** immer auf **0 RPM** steht. Der Streuer schaltet nicht in die „Arbeitsstellung“, wenn diese Werte nicht auf 0 stehen.





© 2025 Degelman Industries LP